

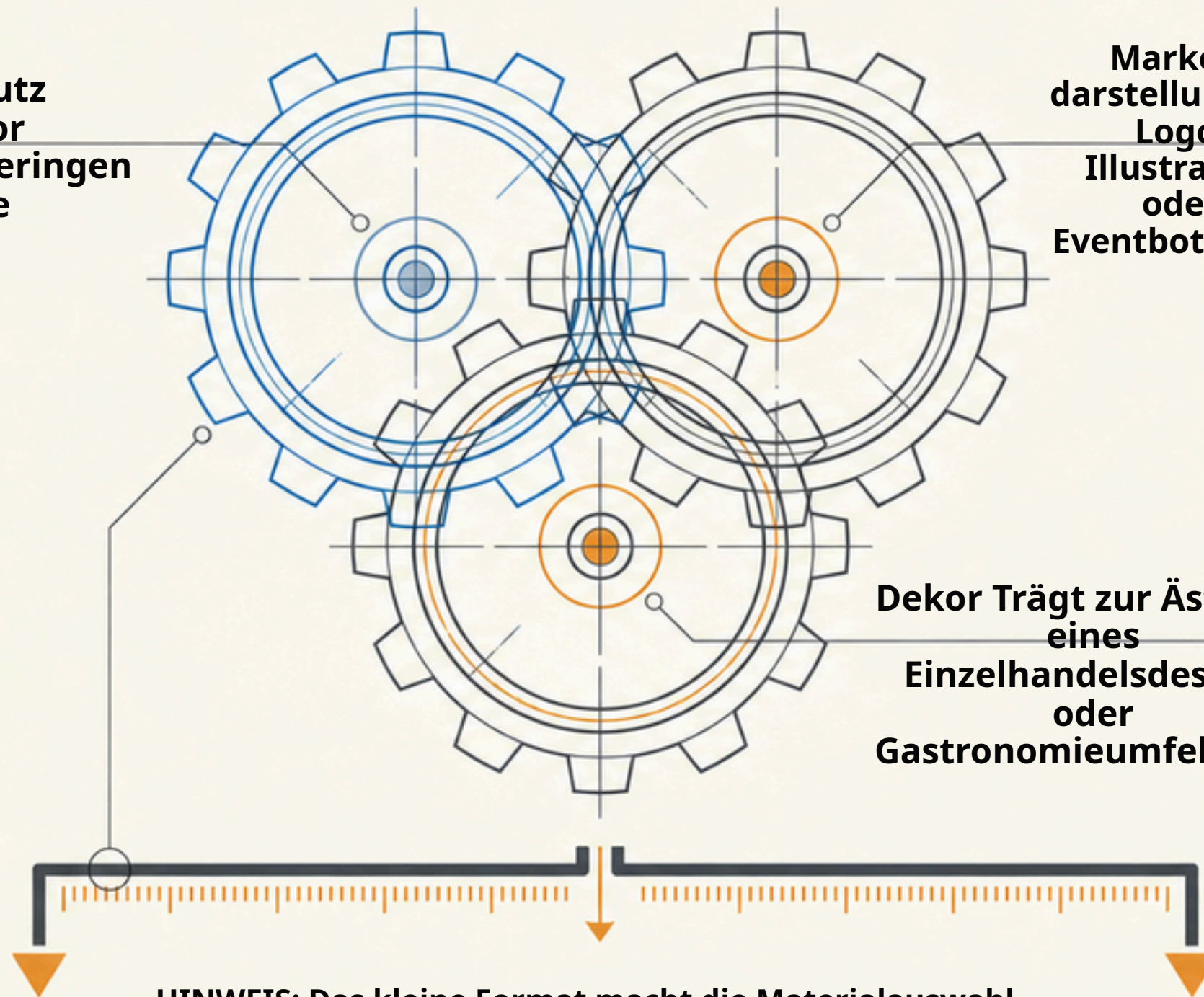
Der individuelle Untersetzer Beschaffungsleitfaden

Materialvorgaben und Leistungsanforderungen
in fehlerfreie RFQs übersetzen.



Die Kategoriebeschränkungen definieren

Tischschutz
Schutz vor
Getränk eringen
und Hitze



Marken-
darstellung Mit
Logo,
Illustration
oder
Eventbotschaft

Dekor Trägt zur Ästhetik
eines
Einzelhandelsdesigns
oder
Gastronomieumfelds bei

HINWEIS: Das kleine Format macht die Materialauswahl,
Kantenbearbeitung, Artwork-Größe und Set-
Verpackung besonders wichtig.



**Ein Untersetzerpfad ist
nicht automatisch der
gleiche Weg wie ein
Mauspad, eine
Tischunterlage,
Barmatte, ein
Silikonuntersetzer, eine
Getränkehülle oder eine
Werbekarte.**

Die Anatomie eines Untersetzers zerlegen

Obere Schicht
Oberflächengefühl
und optische
Ausführung festlegen.

Kern Die genaue
Substratdickenklasse
definieren.

Untere Schicht Das konkrete
Rückseitenkonzept
bestimmen.

Umfang Form,
Eckradien und
Kantenbearbeitung
explizit anfordern.

Alle physischen Anatomievariablen – Form, Ecken, Kanten, Dickenklasse und Oberflächengefühl – müssen in der RFQ ausdrücklich angefordert werden.

Umgebungen den Leistungsanforderungen zuordnen



Kalte Getränke & Gastronomie

Risiko: Kondenswasseransammlung & häufiges Abwischen
Erforderlicher Test:
Saugfähigkeit, Reinigbarkeit und Fleckenverhalten



Warme Tassen & Restaurantservice

Risiko: Wärmeübertragung
Erforderlicher Test: Hitzeeinwirkung
Erwartungen und Verhalten bei Tischkontakt

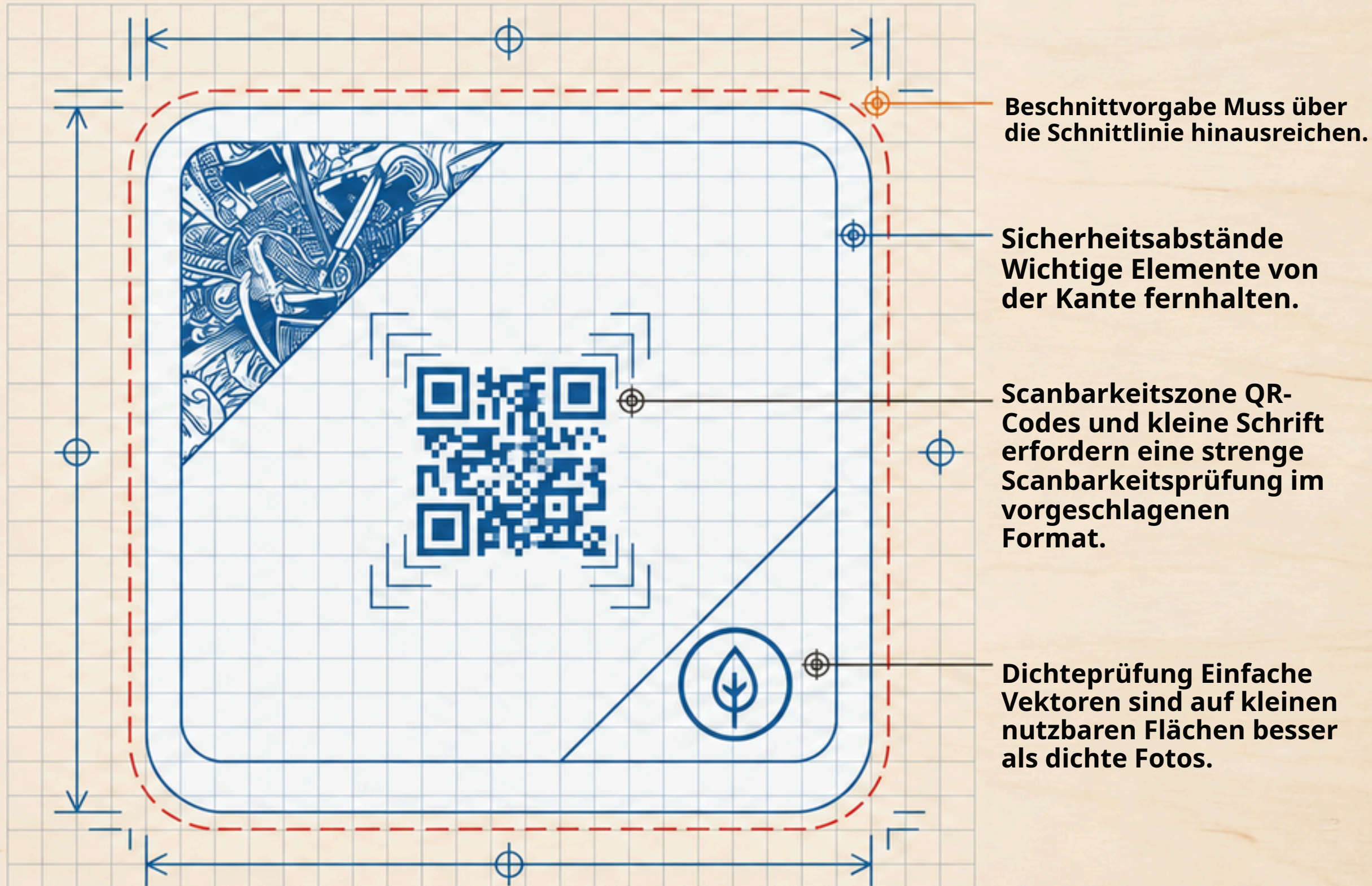


Eventgeschenke & Außeneinsatz

Risiko: Umweltbedingte Zersetzung & wiederholtes Waschen
Erforderlicher Test: Haltbarkeit und Oberflächenintegrität

WARNUNG: Versprechen Sie Saugfähigkeit, Hitzebeständigkeit, Fleckenbeständigkeit, Spülmaschineneignung, Rutschfestigkeit oder Eignung für Lebensmittelkontakt nicht ohne Nachweise/Tests. Erfinden Sie keine Materialklassen, Dicken, Zertifizierungen oder Garantien.

Artwork-Topografie und Grenzen der Scanbarkeit



Liefer-Checkliste

Druckfertige Vektorlogos

Farbreferenzen

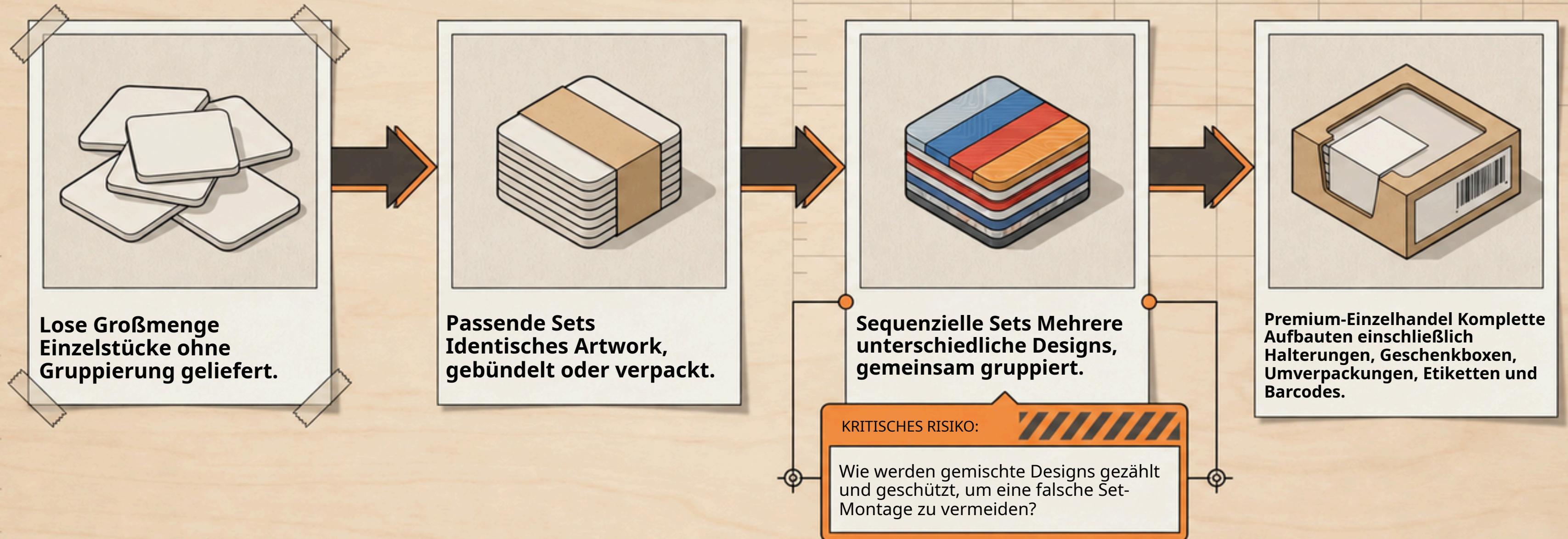
Bilddateien

Bilddateien

Layout für jede Seite
(einseitig vs. zweiseitig)

Gemeinsame vs. unterschiedliche
Artwork-Anweisungen
für Sets

Sequenzen und Verpackungslogistik verwalten



GRUNDREGEL
Angebotsregel: Mengen immer nach Design UND Set-Konfiguration anbieten.

Physische Validierung und Marktkonformität

Markt- und Kontakt-konformität

Wenn der Untersetzer in der Nähe von Lebensmitteln oder Getränken verwendet wird, geben Sie alle relevanten Bestimmungsmarkt- und Kontaktanforderungen ausdrücklich an.

X _____

X _____

X _____

Physische Muster- prüfung

Digitale Proofs können die physische Interaktion nicht ersetzen. Bewerten Sie Druckklarheit, Reinigbarkeit der Oberfläche, Fleckenverhalten, Hitzeeinwirkung und Tischkontaktverhalten anhand repräsentativer Muster.

	✓	✓	✓	✓	✓	✓

VON

Das finale Artwork muss anhand des ausgewählten physischen Substrats und seiner bedruckbaren Fläche geprüft werden.

Die Synthese der Master-RFQ

1. Kontext & Umgebung

Einsatzort und erwartete Getränkeverwendung? Einzelstücke, passende Sets oder eine Geschenkbox-Komponente beschaffen? Anforderungen an Reinigung, Kondensation, Hitze oder Tischschutztests?

2. Physische Konstruktion – Anforderungen an Oberfläche, Rückseite, Form, Kante und Ausführung?

3. Kreativität & Konformität – Artwork auf einer oder beiden Seiten? QR-Codes, kleine Schrift, Fotos oder gemischte Designs beteiligt? – Anforderungen des Bestimmungsmarkts oder an den Lebensmittel-/Getränkekontakt?

4. Handel & Verpackung – Wird Einzel- und Set-Verpackung benötigt (Halterungen, Einzelhandelsumverpackung, Kits)?

Finale technische und kommerzielle Zusagen erfordern die Prüfung von Angebot, Artwork und Material. Erfinden Sie keine Materialgrößen, Preise, Mindestmengen oder Lieferzeiten.